

Ausstellung „Arzt + Tod“

Drei Perspektiven im Bestattungshaus Patrzek

Helmstedt. Zur Wanderausstellung „Arzt + Tod - Drei Perspektiven“ wird in das Bestattungshaus Patrzek in die Walbecker Straße 12 eingeladen. Angelehnt an die Ausstellung gibt es darüber hinaus noch eine kleine Veranstaltungsreihe.

Zu sehen ist in der Ausstellung eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem titelgebenden Thema. Dabei wird die historische Entwicklung ebenso beleuchtet wie auch das eher aktuelle Verhältnis von Arzt und Medizin zum Tod. Geöffnet ist die Ausstellung am Donnerstag und Freitag, 17. und 18. März, von 16 bis 20 Uhr sowie am Sonnabend, 19. März, von 10 bis 15 Uhr.

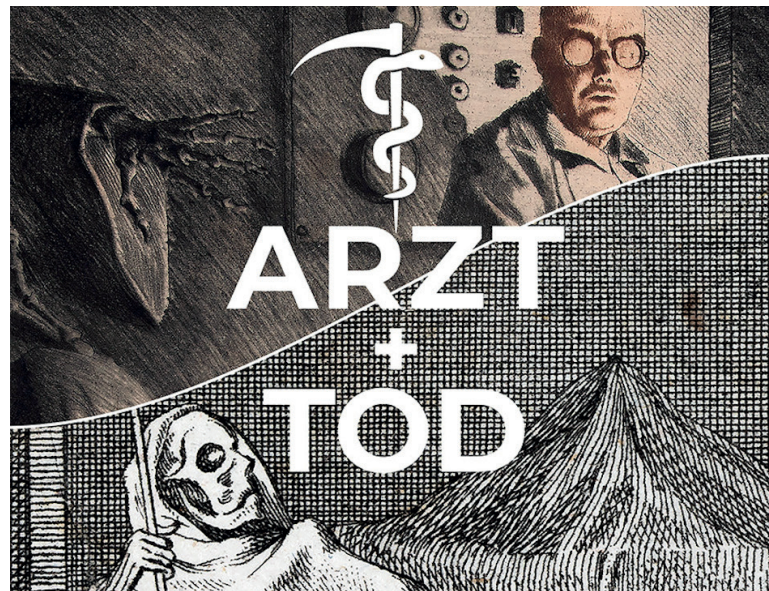
Am Donnerstag ergänzt um 18.30 Uhr Susanne Leson, Koordinatorin beim Verein Hospizarbeit Helmstedt, mit dem Thema: „Wenn es so weit ist ... - aus Sicht der Hospizarbeit“ die Ausstellung. Des Weiteren kann vor Ort

Interesse am Kurs „Letzte Hilfe“ in Kooperation mit dem Bestattungshaus Patrzek angemeldet werden.

Am Freitag um 18 Uhr berichtet Dr. Christine Germer, Palliativmedizinerin und Departmentleiterin der Palliativstation der Helios Klinik, zum Thema: „Was ist Palliativmedizin und welche Möglichkeiten bietet die stationäre Palliativversorgung“.

Am Sonnabend um 11 Uhr ist Pröpstin Katja Witte-Knoblauch zu Gast und referiert zum Thema „Trauerkultur im Wandel. Wie heute mit meiner Trauer leben?“. Im Tagesverlauf ist auch die Besuchshundegruppe des ASB zu Gast und mit Kaffee und Kuchen ist für Verpflegung gesorgt.

Der Eintritt ist frei – Spenden werden zugunsten des ASB (Wünschewagen und Besuchshunde) und der Hospizarbeit Helmstedt entgegengenommen. Es gilt die 3G-Regelung.



Die Ausstellung „Arzt + Tod“ ist im Bestattungshaus Patrzek in der Walbecker Straße 12 in Helmstedt zu sehen. *Foto: privat*